

GÖRLITZ UND DIE OBERLAUSITZ

5 Tage Osterreise

26. – 30. März 2027

Sorbisches Osterreiten

Wir besuchen einen unbekannten und darum umso interessanteren Teil der Bundesrepublik. Görlitz, im 2. Weltkrieg unversehrt geblieben, zu DDR-Zeiten stark vernachlässigt, präsentiert sich zunehmend in frischem Glanz. Die Oberlausitz bietet ein Wechselspiel der Landschaften, welches nur hier in dieser Form anzutreffen ist. Das Bemerkenswerteste an der Oberlausitz sind aber sicherlich die Mundart mit dem rollenden "R", die Umgebendehäuser, das sorbische Brauchtum sowie die sorbische Sprache.

Sie erleben einen der Höhepunkte der sorbischen Volksbräuche, das „Osterreiten“. Festlich gekleidete Reiter auf geschmückten Pferden überbringen die Botschaft von der Auferstehung Christi in die Nachbargemeinde.

Die Unterbringung erfolgt im Romantikhôtel Tuchmacher in der historischen Altstadt von Görlitz, ein angenehmer Ausgangspunkt, um die Stadt und das Umland kennen zu lernen.



Ostersonntag, 28. März – Vormittags fahren wir ins Zentrum der katholischen Sorben. In Radibor erleben Sie die **Osterreiter**. Mit schwarzem Gehrock, weißem Hemd und Zylinder treten die Reiter den Prozessionszug an.

In einem Landrestaurant erwartet uns ein Mittagessen.

Nachmittags kleine Rundfahrt durch die katholische Lausitz und Besuch des **Zisterzienserinnenklosters St. Marienstern**.

18.00 h Rückkunft in Görlitz und Abend zur freien Verfügung.

Ostermontag, 29. März – Um 9.00 h starten wir unseren Ausflug in die **Oberlausitz**. Zunächst besichtigen wir das „Zittauer Fastentuch“, eines der wertvollsten Meisterwerke mittelalterlicher Sakralkunst. Sie werden heute auch eine beeindruckende Landschaft mit dem Zittauer Gebirge und dem Lausitzer Bergland zu Gesicht bekommen sowie interessante Details zu den Umgebendehäusern und den Sorben erfahren.

Gegen 16.00 h Rückkunft in Görlitz – Abendessen im Hotel.

Dienstag, 30. März – Um 9.30 h fahren wir zunächst nach **Bautzen**, dem Zentrum der Oberlausitz. Berühmt ist Bautzen vor allem für seine mittelalterliche Altstadt mit den vielen Türmen und für die Vielfalt der Kultur.

Nach der Stadtführung nehmen wir ein gemeinsames **Abschiedsessen** in einem sorbischen Restaurant ein.

Heimreise nach München. Die Rückkunft ist gegen 20.45 h.



Karfreitag, 26. März – 7.30 h ab München. Busfahrt durch das Vogtland nach Sachsen. Außerhalb von Dresden besichtigen wir **Schloss Moritzburg**. Das von Kurfürst August dem Starken erweiterte Schloss beeindruckt mit üppiger Ausstattung. Lassen Sie sich von barocker Pracht verzaubern und sehen das legendenumwobene Federzimmer.

Weiterfahrt nach **Görlitz**. Gegen 18.00 h ist die Ankunft im Hotel vorgesehen – Abendessen im Hotel.

Samstag, 27. März – Nördlich von Görlitz durchfließt die Neiße einen der wohl schönsten Landschaftsparks Europas. Sein Schöpfer Hermann Fürst von Pückler-Muskau legte ab 1815 ein landschaftsarchitektonisches Meisterwerk an, wie es seinesgleichen sucht. Der **Park von Bad Muskau** wurde 2004 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.

Mittags Rückkehr nach Görlitz. Ein kleiner Stadtspaziergang durch **Görlitz** soll Ihnen die reizende Altstadt näherbringen. 3.500 denkmalgeschützte Gebäude aus Spätgotik, Renaissance, Barock und Gründerzeit prägen das Görlitzer Stadtbild. Wehranlagen, Kirchen und Bürgerhäuser der Altstadt künden noch heute vom Pioniergeist ihrer Erbauer.

Abendessen im Hotel.

Romantik Hotel Tuchmacher

Das liebevoll restaurierte und zum Hotel umgebaute Renaissance-Bürgerhaus liegt zentral in der Innenstadt von Görlitz. Restaurant, Hotelbar sowie Fitnessbereich mit Sauna und Whirlpool. Die individuellen und doch stilgetreuen Zimmer verfügen über Bad oder Dusche, WC, TV und Minibar.

Reisepreis € 1.147,-

Einzelzimmerzuschlag € 142,-

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus
- 4 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen im Hotel-Restaurant (außer am Ostersonntag)
- Mittagessen am Ostersonntag
- sorbisches Mittagessen am Rückreisetag
- Stadtführungen in Bautzen und Görlitz
- Ganztagesreiseleitung auf den Ausflügen in der Oberlausitz
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München